

Stundenbild | Auf der Überholspur...

Thema	Einschätzung und Bewältigung von Risikosituationen
Methode	Comic mit anschließenden Murmelgruppen und Gruppendiskussion <i>Eine Risikosituation wird im Comic dargestellt und ist anschließend jeweils zu zweit zu analysieren. Darüber hinaus werden die eigenen Erfahrungen in den 2er-Gruppen besprochen. Den Abschluss bildet eine Diskussion mit der ganzen Klasse.</i>
Setting	Klassenraum
Unterrichtsmaterial	Comic „Auf der Überholspur...“ je 2er-Gruppe 1 Aktionskarte mit Fragen zur Analyse, Schreibmaterial
Fächer	<u>Unterrichtsgegenstände:</u> Deutsch, Fremdsprachen, Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung <u>Freigegegenstände:</u> Verkehrserziehung
Schulstufe	7. bis 8.
Dauer	1/2 - 1 UE
Literaturverweis	<ul style="list-style-type: none"> ● <i>Eichhorn, A. et al. (2012). Risi & Ko. Wie Kinder und Jugendliche mit Risiko umgehen lernen. Handbuch für den Unterricht. Wien: KfV.</i> ● <i>Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (2011), Sicherheit im Jugendalter. Endbericht eines Forschungsprojekts der abif im Auftrag der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt, Report Nr. 60, Wien.</i> ● <i>Einwanger, J. (2007). Mut zum Risiko. Herausforderungen für die Arbeit mit Jugendlichen. München: Ernst-Reinhardt Verlag.</i>
Schwerpunkte	Umgang mit Risiko, Selbstständiges Arbeiten, Sozialkompetenz



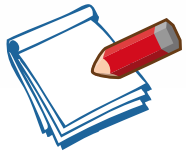
Einführung

Das Stundenbild beschäftigt sich mit Strategien zum Umgang mit Risiken im Straßenverkehr, da Kinder und insbesondere Jugendliche die eigenen Fähigkeiten gerne überschätzen und sich infolgedessen in Gefahr bringen. Es soll den Schülerinnen und Schülern aufzeigen, dass Gefahren zu ihrem Alltag dazu gehören, aber durch überlegtes Denken und Handeln oftmals entschärft oder gar vermieden werden können. Damit sich jede und jeder intensiv mit den Risiken des Straßenverkehrs auseinandersetzen muss, wird das Thema erst paarweise und dann im Klassenverband besprochen.



Ziel

Die Schülerinnen und Schüler wissen anschließend, dass Risiken überall lauern, wie Risikosituationen entstehen und wie sie dementsprechend vermeidbar wären.



Arbeitsauftrag

Die Schülerinnen und Schüler schauen sich den Comic „Auf der Überholspur...“ an und analysieren anschließend in 2er-Gruppen die gesehenen Risikosituationen sowie ähnliche Situationen aus ihrem Alltag mit Hilfe der Aktionskarte „Auf der Überholspur...“. Anschließend wird die Situation im Klassenverband gemeinsam besprochen.

Ablauf und Regeln

Die Schülerinnen und Schüler lesen zur thematischen Einleitung den Comic „Auf der Überholspur...“ (Anmerkung: Bei Bedarf kann der Comic an die Wand projiziert werden.) Anschließend sollen sie sich mit der Sitznachbarin bzw. dem Sitznachbarn zusammensetzen, um die folgende Aufgabe in den nächsten 10-15 Minuten zu beantworten.

1. In welchen Situationen im Comic hätte sich jemand verletzen können?
2. Warum ist es Eurer Meinung nach zu diesen kritischen Situationen im Comic gekommen?
3. Habt Ihr im Straßenverkehr bereits ähnliche Situationen erlebt bzw. bei anderen beobachtet? Und wenn ja, welche und wie kam es dazu?
4. Wie könnt Ihr selbst verhindern, dass es zu einer kritischen Situation oder gar zu einem Unfall kommt?

Dazu erhält jede 2er-Gruppe eine Aktionskarte, auf der die zu analysierenden Situationen aus dem Comic dargestellt und die zu beantwortenden, folgenden Fragen aufgelistet sind. Zusätzlich können die Fragen auf Flipchart oder Whiteboard notiert werden.

Die Erkenntnisse aus dem Zweiergespräch sollten kurz mitnotiert werden, um sie später leichter in der Klasse diskutieren zu können. Auf eine Präsentation der einzelnen Kleingruppenergebnisse sollte im Sinne der offenen Diskussion verzichtet werden. Dennoch sollten die Antworten auf die Fragen 1 bis 4 auch im Klassenverband noch einmal kurz durchbesprochen werden. Für Frage 3 sollte hierbei die meiste Zeit aufgewendet werden, da mit Hilfe dieser Frage der Bezug zum Alltag der Jugendlichen hergestellt wird. Als Moderatorin bzw. Moderator der Gruppendiskussion sollten Sie die Schülerinnen und Schüler daher dazu anhalten, persönliche Erlebnisse und Erfahrungen einzubringen. Auf diese Weise können Jugendliche Risikoeinschätzung stellvertretend durch die Bezugsgruppe lernen.



Weiterführende Idee

Die Schülerinnen und Schüler können ihre persönliche Risikosituation auch in einem ersten Schritt im Zeichenunterricht darstellen (z.B. als Zeichnung, Comic oder Fotocollage) und anschließend die Kunstwerke nach den oben angeführten Gesichtspunkten im Klassenverband reflektieren.

Lösungsblatt

1. In welchen Situationen im Comic hätte sich jemand verletzen können?

Beispielsituationen:

- Kritische Situation mit querender alter Dame
- Kritische Situation mit endendem Gehsteig in Kombination mit sich annäherndem Lkw
- Kritische Situationen könnten vor Hauseingängen oder Ausfahrten entstehen

2. Warum ist es eurer Meinung nach zu diesen kritischen Situationen im Comic gekommen?

Hier sollte bei der Diskussion im Klassenverband der Risikokreislauf (siehe Einleitung) eingeführt und anhand der 3 Punkte (Wahrnehmung, Beurteilung und Entscheidung) besprochen werden.

- *Hugo hat die Gefahr* (z.B. endender Gehsteig in Kombination mit sich annäherndem Lkw) übersehen
 - WAHRNEHMUNGSFEHLER = Merkmale der Umwelt, die auf eine drohende Risikosituation hinweisen, werden nicht gesehen
- *Hugo hat die Gefahr falsch eingeschätzt* (= vor der nahenden Kreuzung hat Hugo seine Aufmerksamkeit nicht auf die Straße gelenkt, obwohl mit Kreuzungsverkehr gerechnet werden muss)
 - BEURTEILUNGSFEHLER = Merkmale der Umwelt, die auf eine drohende Risikosituation hinweisen, werden falsch eingeschätzt
- *Hugo ist bewusst ein Risiko eingegangen*, um das Wettrennen zu gewinnen
 - ENTSCHEIDUNGSFEHLER = trotz der wahrgenommenen Gefahrenquelle (ältere Dame mit Rollator) werden bewusst Risiken eingegangen

3. Habt ihr im Straßenverkehr bereits ähnliche Situationen erlebt bzw. bei anderen beobachtet? Und wenn ja, welche und wie kam es dazu?

Beispielsituationen:

Kritische Situation oder gar Unfall aufgrund...

- ...von unangepasster Geschwindigkeit,
- ...von Ablenkung (z.B. durch das Smartphone),
- ...einer Rotlichtmissachtung,
- ...eines Fahrfehlers u.ä.

4. Wie könnt ihr verhindern, dass es zu einer kritischen Situation oder gar zum Unfall kommt?

- Risikoverhalten (im Straßenverkehr) vermeiden (z.B. Wettrennen nur im geschützten Raum durchführen [Park])
- jederzeit mit Risiken rechnen (z.B. gefährliche Verhaltensweisen anderer Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer erwarten)
- Risiken frühzeitig erkennen (durch aufmerksames Beobachten des Verkehrsgeschehens)
- Risiken richtig einschätzen (Die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten und die der anderen in diesem Zusammenhang nie überschätzen!)
- andere gegebenenfalls auf Risiken aufmerksam machen (bspw. Freunde warnen)
- Risiken rechtzeitig abwenden (z.B. für die Situation angepasst fahren und bremsbereit sein)



Auf der Überholspur...

1. In welchen Situationen hätte sich jemand verletzt können?
2. Warum ist es eurer Meinung nach zu diesen kritischen Situationen gekommen?
3. Habt ihr im Straßenverkehr bereits ähnliche Situationen erlebt bzw. bei anderen beobachtet?
Und wenn ja, welche und wie kam es dazu?
4. Wie könnt ihr selbst verhindern, dass es zum Konflikt oder gar zum Unfall kommt?

